

## Pressemitteilung

### Mit Tusche und Stift – „Kunst im Speicher“ zeigt Zeichnungen

Osnabrück. Erstmals zeigt der Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V. (LVO) in seiner Geschäftsstelle zeichnerische Arbeiten von Studierenden des Instituts für Kunst/ Kunstpädagogik der Universität Osnabrück. Die Ausstellung wird am Freitag, den 19. April, um 17 Uhr im zweiten Obergeschoss des Leisen Speichers, Am Speicher 2, im Osnabrücker Hafen eröffnet.

Joost H. Becker, Luz Bustamante Sanchez, Roxanne Mettner, Alina Meyer, Judith Schäfer, Johanne Schäper, Julia Schilowski und Lisa Schönebeck präsentieren freie Arbeiten, die sowohl Positionen der Gegenständlichkeit als auch des Ungegenständlichen vertreten und zugleich poetische oder erzählerische Inhalte nachklingen lassen. Vom zeichnerischen Selbstportrait bis zu Angeboten der Grenzen des Genres wird die Vielschichtigkeit der Zeichnung als Medium dargeboten. Auf diese Weise gibt die Ausstellung einen Einblick in den gegenwärtigen Diskurs dieses großen künstlerischen Handlungsfeldes. (Text Gillich) Kuratiert hat die Ausstellung Frank Gillich, Lehrbeauftragter für das Fach Kunst an der Universität Osnabrück.

Der LVO zeigt die Arbeiten der jungen Künstler:innen in allen Räumen seiner Geschäftsstelle in der zweiten Etage des Leisen Speichers im Osnabrücker Hafen innerhalb seines jährlichen Ausstellungsprojektes „Kunst im Speicher“.

Die Ausstellung wird bis circa März 2025 zu sehen sein und kann von Montag bis Freitag jeweils von 9-12 Uhr sowie auf Anfrage (T 0541/600585-0) besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Bildunterschriften:

Joost H. Becker erinnert sich in seinen „Spiegelbildern“ an Themen, die ihn in seiner Kindheit und Jugend begleitet haben.

Abbildung: Joost H. Becker

Ein letzter kritischer Blick auf "No. (Part 1)" - Judith Schäfer ist zufrieden mit der Hängung ihrer Arbeit in der LVO-Geschäftsstelle

Foto: Gabriele Janz/LVO